Communications du comité central

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **7 (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bliothekarin krank war. Wir wünschen unserer Zentralbibliothekarin baldige und vollständige Genesung.

6. Bericht der Musikkommission für 1980

Der Bericht wurde in Nr. 1/1981 der «Sinfonia» publiziert. Er wird angenommen und verdankt. Wir danken Herrn Fritz Kneusslin auch für die Arbeit am neuen Bibliothekskatalog.

7. Abnahme der Verbandsrechnung für 1980 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Verbandsrechnung ist in Nr. 1/1981 der «Sinfonia» erschienen. Der Revisorenbericht ist ebenfalls dort gedruckt; er wird nicht verlesen. Die Rechnung sei tadellos geführt.
Die Rechnung wird genehmigt und dem Zentralkassier sowie dem Zentralvorstand Décharge erteilt; der Zentralkassier wird für seine ausgezeichnete Rechnungsführung sehr gelobt.

8. Voranschlag 1981 und Jahresbeitrag 1981

Gleichzeitig mit der Verbandsrechnung wurde der Voranschlag publiziert. Auch dieser wird einstimmig genehmigt.
Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 3.50 je Sektionsmitglied belassen.

9. Wahlen

Die Rechnungsrevisionssektion Liechtenstein-Werdenberg scheidet turnusgemäss aus. Die Sektionen Goldach und Wil SG werden 1981 revidieren. Zur neuen Stellvertreter-Sektion wird einstimmig das Kammerorchester Kloten gewählt.

10. Orientierung über hängige Probleme

10.1 Neuer Katalog der Zentralbibliothek
Die Vorbereitungsarbeiten sind seit der letzten Delegiertenversammlung im Gange, benötigen aber sehr viel mehr Zeit. Frau Käthi Wagner von der Bibliothekskommission berichtet über den Stand der Arbeiten.
Für administrative Arbeiten, das heisst das Schreiben der Erfassungsblätter für den Computer sucht sie Hilfe aus der Region Bern. Die bernischen Sektionen werden um Meldung ersucht, falls jemand Interesse und Zeit hat.

10.2 Bericht der Studiengruppe «Europäische Vereinigung der Liebhaberorchester»
Die Delegiertenversammlung 1980 beauftragte den Zentralvorstand, dem Antrag des PTT-Orchesters Bern gemäss Kontakte in dieser Richtung aufzunehmen. Die gleichzeitig gewählte Studienkommission (René Pignolo, Käthi Wagner-Engel, Jürg Nyffenegger) hat die Arbeit aufgenommen und in einem Bericht, den alle Sektionen kurz vor der Delegiertenversammlung 1981 erhielten, über den Stand der Meldungen ausländischer Stellen berichtet. Herr René Pignolo berichtet über die verschiedenen Stellen, die von der Kommission kontaktiert wurden. Vier Länder (Grossbritannien, Irland, Deutschland und die Niederlande) haben einen Orchesterverband ähnlich wie wir, und sind interessiert, zumindest die Idee aufzunehmen und in ihren Verband einzubringen. Wir warten noch kurze Zeit, ob sich nicht noch weitere Landes-Orchesterverbände melden, und würden dann einen Ideenkatalog zusammentragen, um Zweck und Ziele einer europäischen Vereinigung ausarbeiten zu können.
Der Kommission, insbesondere Herrn René Pignolo, wird für die bisher geleistete Arbeit bestens gedankt.

10.3 Kulturinitiative
Nachdem unser Verband vorerst zurückhaltend reagiert hatte, sind wir zur Einsicht gekommen, dass es allemal besser ist, wenn in der Schweiz 1 Steuerprozent für Kultur in jeder Form verwendet wird, als dass gar nichts geschieht. Alle Sektionen haben Unterlagen erhalten und Initiativbogen. Diese dürfen aber nur von in der gleichen Gemeinde wohnenden Bürgern unterzeichnet werden. Wir erstrecken die Frist für die Rücksendung an unsern Zentralsekretär bis 31. Mai. So hat das Initiativkomitee nachher noch Zeit, die Unterschriften durch die Gemeinden beglaubigen zu lassen.

10.4 Administratives
Das Verzeichnis aller EOV-Sektionen konnte leider nicht zur heutigen Delegiertenversammlung fertiggestellt werden. Es hat beim Ausdruck des Computers (der übrigens für den EOV gratis erfolgt) nicht alles geklappt. Sobald die Ausgabe korrekt ist, wird sie allen Sektionen zugestellt. Damit dieses Verzeichnis nun immer auf den letzten Stand gebracht werden kann, werden **alle** Sektionen gebeten, Mutationen im Vorstand oder beim Dirigenten sofort unserm Zentralsekretär zu melden. Gleich in der ersten Liste werden elf Sektionen nicht aufgeführt, weil sie weder den Jahresbericht noch den separat angeforderten Zettel mit den Angaben über die Zusammensetzung des Vorstands eingereicht haben.

11. Anträge des Zentralvorstandes

Arbeitsprogramm 1981

11.1 Der Antrag laut «Sinfonia» Nr. 1/1981 für die Weiterführung der *Arbeiten am neuen Bibliothekskatalog* wird angenommen.

11.2 Antrag 2 für die *Organisation eines Dirigentenkurses* wird ebenfalls angenommen. Details folgen in der Juni-Nummer der «Sinfonia».

12. Anträge der Sektionen

Es wurden keine eingereicht.

13. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1982

Leider ist bisher keine Meldung eingegangen. Wir bitten, falls sich eine Sektion melden kann und will, dies bis 15. Juli dem Zentralpräsidenten zu melden.

14. Verschiedenes

Vom 6. bis 12. Juli und vom 13. bis 18. Juli 1981 finden in Bad Tarasp/Vulpera Kammermusikkurse statt.
Vom 19. bis 26. Juli gibt es in Arosa Kammermusikwochen mit Kursen.
Allfällige Interessenten sollen sich direkt melden.

15. Ehrungen

15.1 Totenehrung
Unter der Leitung von Herrn Reimann spielte das Orchester der Musikschule Kloten Musik von Georg Philipp Telemann.
Im Jahre 1980 hatten vier Sektionen den Hinschied eines verdienten Mitgliedes zu beklagen: Orchesterverein Schüpfheim Herrn Anton Portmann, Orchesterverein Balsthal Herrn P. Hubler, Orchesterverein Düdingen Herrn Alois Riedo und Stadtorchester Grenchen Herrn Oskar Huber.
Die Versammlung ehrt die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

15.2 Ehrung der eidgenössischen Orchesterveteranen
Nachdem Vizepräsident Hermann Unternährer eine festliche Ansprache an die zu Ehrenden gerichtet hatte, wurden sechs Damen und Herren zu Ehrenveteranen und vierzehn zu Veteranen des EOV ernannt.

Ehrenveteranen
Herr Arnold Binz, Stadtorchester Grenchen, 54 J.; M. Robert Ernst, 51 J., M. Félix Jaquet, 50 J., M. Chs. Schneeberger, 50 J., alle drei Orchestre du Foyer, Moutier; Frau Nelli Frick-Heinz, OV Rüti ZH, 50 J.; Herr Max Bosshard, OG Winterthur, 50 J.
Veteranen
Herr Walter Schaich, 45 J. (!), Herr Ernst Sommerhalder, 35 J., beide Stadtorchester Arbon; Herr Alfons Bösch, 35 J., Herr Josef Dettling, 35 J., Frau G. Hangartner-Bärlocher, 34 J. Art 1bis, alle drei Orchester Brunnen; Frau Hildy Schiess, OV Cham, 35 J.; Frl. Ruth Albrecht, OV Chur, 40 J.; Herr Daniel Wyss, OG Luzern, 38 J.; Frau Hedi Laube, OV Rheinfelden, 38 J.; Herr Ernst Eichhorn, Orchester Schwyz, 36 J.; Herr Max Graf, 38 J., Frau Regina Knuchel, 36 J., beide Kirchgemeindeorchester Schwamendingen; Frau L. Kuriger-Hensler, 35 J., Herr Meinrad Lienert, 35 J., beide OV Einsiedeln.

Der offizielle Teil der Delegiertenversammlung war um 15.45 Uhr beendet.

Wallisellen, 22.5.1981
Für das Protokoll:
Isabella Bürgin

Communications du comité central

1. Cours de direction

Sur proposition du comité central, la récente assemblée des délégués décida l'organisation d'un cours de direction. Je renvoie à la communication s'y rapportant du président de la commission de musique, dans le présent numéro.

2. Observation des délais

Nous attirons derechef l'attention sur le fait que les délais devraient être mieux observés. Une fédération ne saurait prospérer que si les membres s'en tiennent aux ordres donnés (qui, vraiment, ne sont pas trop nombreux). Il ne devrait pas arriver qu'on soit obligé de réclamer trois fois des rapports annuels, que des vétérans ne soient pas annoncés ou trop tard, que des membres décédés soient annoncés seulement un an plus tard (ou pas du tout) pour l'hommage aux morts. – En observant méticuleusement les délais impartis, vous faciliterez le travail (souvent pas très intéressant) des responsables.

Sursee, 20.5.1981
Pour le comité central:
A. Bernet, président central

Cours de direction 1981/82

L'assemblée des délégués du 16 mai 1981 a décidé d'organiser un cours de direction.
Animateur: Fritz Kneusslin, chef d'orchestre ASDP, 4059 Bâle, Amselstrasse 43.
Lieu: Zurich, Conservatoire, Florhofgasse 6.
Durée et dates: 10 samedis après-midi de 14 à 17 h. Novembre: 7, 14, 21 et 28. Décembre: 12. Janvier 1982: 16 et 23. Février: 6 et 27. Mars: 6.
Programme: Technique de direction (les levées, les points d'orgue, etc.). Lecture de partitions (les clefs d'ut, les instruments transposés). Comment jouer une partition au piano. Questions d'interprétation et d'instrumentation. Comment établir un programme. Le répertoire des orchestres d'amateurs. Création des meilleures conditions pour une répétition fructueuse. La pratique de direction avec un orchestre est au premier plan de ce cours.